

CAVALLO

August 2001

DM 7,00

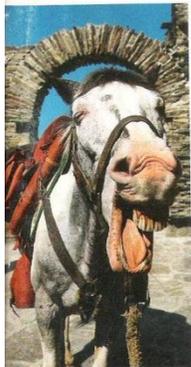
65 56,- - sfr 7,- - Nf 9,50
fr 170,- - Lit 9500,- - Pts 825,-
Fmk 34,-

E41477

www.cavallo.de



Nr. 8 Das Magazin für aktives Reiten



Müde Pferde

**Was ihnen
den Schlaf
raubt**

Wurmkuren im Test

**Biologie contra
Chemie**

Reitschultfest
Rund um Oldenburg

Leichte Beute Pferd

**Wie der
Fluchinstinkt
überwunden wird**



Wenn der Schweiß juckt

**15 Mittel
gegen
Scheuern**



Experimente mit Gras

Zu fett, zu viel, zu ungesund

Schlagen, Scheuen, Steigen, Drohen

Alles über Problem-Pferde

- Wie die Probleme entstehen
- Warum Gewalt und Liebe scheitern
- Wo Sie Hilfe finden
- Was Probleme verschlimmert

Eduardo Vargas

Trombacher Hof, 54570 Niederstadtfeld

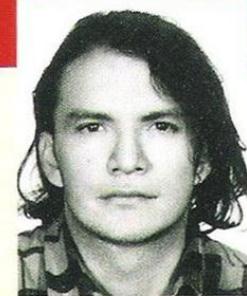


Foto: privat

Die meisten Problempferde haben nicht nur ein Problem. Der Durchgänger buckelt auch. Das Pferd, das nicht in den Hänger geht, reißt sich los. Daher macht es wenig Sinn, ein Symptom mit Tricks zu kurieren – zum Beispiel, dem Steiger einen Schwamm auf den Kopf zu schlagen. Oft verlagert sich das Problem dann nur. Ein Problempferd verlangt, ebenso wie ein Jungpferd, nach einer Grundausbildung in den Stufen:

- Respekt vor dem Menschen;
- Desensibilisierung;
- körperliche Lockerung.

Ein Pferd, das den Menschen respektiert und durch Desensibilisierung (Rascheln, Klappersack etc.) gelernt hat, sich und seine Ängste zu kontrollieren, wird auch in einer kritischen neuen Situation seinem Menschen gehorchen und vertrauen. Wenn das Pferd am Boden auf Stimme gehorcht und den Menschen als sicheren Hafen akzeptiert, muß man es körperlich in die Lage versetzen, einen Menschen zu tragen.

Häufig sehe ich respektlose oder schlecht desensibilisierte Pferde, die sich nicht führen, anbinden, beschlagen, verladen oder vom Tierarzt behandeln lassen, oft kombiniert mit Rittigkeitsproblemen. Häufige Probleme beim Reiten sind Buckeln und Durchgehen, weil ein ängstliches Pferd sein Heil in der Flucht sucht oder den Reiter loswerden will. Weniger häufig sind Steiger. 90 Prozent der Steiger werden vom Menschen gemacht, Überschlagen ist letzter Ausdruck der Verzweiflung eines Pferds, begibt es sich doch dabei zu Boden und in Lebensgefahr.